

MUSEUM ST. LAURENTIUS
DUISBURG RHEINHAUSEN EISENBAHNSIEDLUNG

Werner Kreuzhage

(1904 – 1989)



Im Schein des Unscheinbaren

**Ausstellung zum 120. Geburtstag
vom 5. Mai bis zum 6. Oktober 2024**

Vernissage am 3. Mai 2024 um 19 Uhr

Zur Ausstellung

Im Schein des Unscheinbaren – Werner Kreuzhage (1904 – 1989)

vom 5. Mai bis zum 6. Oktober 2024

laden wir Sie herzlich ein.

Zur Vernissage am 3. Mai 2024 um 19 Uhr trägt Helga Wachter, Sopran, begleitet vom „Campanella Gitarrenquartett“, Lieder von Eduard Kreuzhage, dem Vater des Künstlers, vor. Tochter und Schwiegersohn Werner Kreuzhages werden anwesend sein.

Frühe Arbeiten Werner Kreuzhages waren bereits im vergangenen Jahr in unserer Ausstellung zum einhundertjährigen Jubiläum des Duisburger Künstlerbundes zu sehen, zu dessen Gründungsmitgliedern er gezählt wird. Er begann, gefördert von einem musischen Elternhaus – der Vater war Musikdirektor in Duisburg –, nach seinem Studium Ende der zwanziger Jahre in der Nachfolge des Expressionismus zu malen. Immer wieder brach er zu Reisen in den mediterranen Süden auf, um dessen Farben in seinen Bildern aufzunehmen. Nach dem Krieg wandte sich Kreuzhage, der 1954 aus der Industriestadt Duisburg in die Stille des Bodensees übersiedelte, der Abstraktion zu, zunächst noch suchend, dann aber in zunehmender Souveränität. Sie gipfelte in seinen Collagen, Monotypien und Materialbildern, die in der Verwendung wertloser Fundstücke und Materialien die Poesie des Einfachen feierte. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



MUSEUM ST. LAURENTIUS

Martinstraße 7 in 47229 Duisburg

Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Kontakt: museum.st.laurentius@web.de www.sandor-szombati.de